

Ergänzung der Vorlage

Vorstellung und Beratung der Entwurfsplanung zum Neubau bzw. Wiederaufbau des städtischen Hallenbades

In der Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses am 17.03.2015 wurden die Entwurfsplanungen für die Neuerrichtung des Hallenbades, einer Energieverteilzentrale und eines Vereinsheims vorgestellt. Nach eingehenden Beratungen beschloss der Ausschuss

1. dem Rat vorzuschlagen, die vorgestellte Entwurfsplanung zum Neubau des Hallenbades zu beschließen.
2. die Entscheidung über die Errichtung der neuen Energieverteilzentrale als Neubau oder alternativ im Bestand der heutigen Trafostation des Stromnetzbetreibers und in einem weiteren freien Lagerraum der Sporthalle zur unmittelbaren Entscheidung in die Sitzung des Rates am 25.03.2015 zu verweisen.
3. die Entscheidung über die Neugestaltung der Eingangssituation der Sporthalle zur unmittelbaren Entscheidung in die Sitzung des Rates am 25.03.2015 zu verweisen.
4. dem Rat vorzuschlagen, die Verwaltung zu beauftragen zusammen mit den Ortsvereinen Bau-chem Möglichkeiten der Finanzierung für ein Vereinsheim zu erörtern.

Zur Vorbereitung der in die Ratssitzung verwiesenen Punkte 2 und 3 des Ausschussbeschlusses wurde die Verwaltung beauftragt, für die möglichen Umsetzungsalternativen bzw. Einzelbausteine die Kosten differenziert zu berechnen/darzustellen:

<u>Alternative 1</u> VSB Anbau	Neubau einer Verteilzentrale und eines neuen Sporthallenfoyers inkl. Behinderten-WC als Anbau an die Sporthalle (Variante Architekturbüro Blass, im UBA vorgestellt)
<u>Alternative 2</u> V Bestand + SB Anbau	Errichtung einer Verteilzentrale im Bestand der Sporthalle sowie Neubau eines Sporthallenfoyers mit Behinderten-WC als Anbau
<u>Alternative 3</u> VB Bestand + Fassade	Errichtung einer Verteilzentrale und eines Behinderten-WCs im Bestand der Sporthalle und Anpassung der Fassade , vorläufiger Verzicht auf den Neubau eines Sporthallenfoyers
<u>Alternative 4</u> V Bestand + Fassade	Errichtung einer Verteilzentrale im Bestand und Anpassung der Fassade , vorläufiger Verzicht auf den Neubau eines Sporthallenfoyers mit Behinderten-WC (Variante der Verwaltung, im UBA vorgestellt)

Die kostenmäßigen Auswirkungen der Umsetzungsalternativen sind nachfolgend in tabellarischer Form dargestellt:

Umsetzungsalternativen	Kosten in € ^{*1}	Alt. 1 VSB Anbau	Alt. 2 V Bestand + SB Anbau	Alt. 3 VB Bestand + Fassade	Alt. 4 V Bestand + Fassade
Neubau Verteilzentrale mit Sporthallenfoyer und Behinderten-WC	178.000,00	X			
Technische Gebäudeausrüstung (TGA) ^{*2}	250.000,00	X	X	X	X
Neubau Sporthallenfoyer und Behinderten-WC	124.000,00		X		
Errichtung Verteilzentrale im Bestand	20.000,00		X	X	X
Errichtung Behinderten-WC im Bestand	22.500,00			X	
teilweise Anpassung Fassade	11.000,00		X		
Vollständige Anpassung Fassade	32.000,00			X	X
Gesamt Netto in €		438.000,00	405.000,00	324.500,00	326.196,73
Baunebenkosten u. anteilige MwSt. in € ^{*3}		135.780,00	125.550,00	100.595,00	93.620,00
Gesamt brutto in €		573.780,00	530.550,00	425.095,00	395.620,00

^{*1} alle dargestellten Kostenpositionen sind Circa-Angaben

^{*2} TGA = Wasser und Abwasser, Wärmeversorgung, Elektro etc.

^{*3} die MwSt. wurde mit 2/3 (12,33 %) berücksichtigt, da die Kostenanteile der Verteilzentrale als Teil des BGA Hallenbad als Nettokosten ausgewiesen werden können (siehe 5. 3 der Ursprungsvorlage)

Die obige Darstellung macht deutlich, dass zwischen den einzelnen Umsetzungsalternativen teils deutliche Kostendifferenzen bestehen. Zwischen Alternative 1 (Neubau einer Verteilzentrale und eines Sporthallenfoyers mit Behinderten-WC als Anbau an die Sporthalle) und Alternative 4 (Errichtung einer Verteilzentrale im Bestand zzgl. der notwendigen Fassadenanpassung) liegen rund 178.000,00 €. Die Einrichtung eines Behinderten-WCs im Bestand der Turnhalle würde diese Kostendifferenz um rund 30.000,00 Tsd. € schmälern.

Vor dem aufgezeigten Hintergrund empfiehlt die Verwaltung nach wie vor grundsätzlich entsprechend des Beschlussvorschlages zu Punkt 2 und 3 der ursprünglichen Sitzungsvorlage zu beschließen und sich in Vorbereitung des Hallenbadneubaus auf die notwendige Errichtung einer Verteilzentrale im Bestand zu beschränken.

Ergänzend darf darauf hingewiesen werden, dass sich die Situation in Bezug auf eine Behindertentoilette im Bereich des Sportzentrums gegenüber der heutigen Situation bereits dadurch verbessern wird, dass im Foyer des nur wenige Meter von der Sporthalle entfernten Hallenbades ein Behinderten-WC eingerichtet werden wird.

Zudem sei auch noch einmal betont, dass durch eine Verschiebung der Neugestaltung der Eingangssituation der Sporthalle auf das Jahr 2016 bzw. spätere Jahre unter Umständen die Möglichkeit eröffnet werden kann, dann ein großzügigeres Foyer mit integriertem Behinderten-WC zu errichten. Gegenüber dem jetzt geplanten Foyer, welches aufgrund seiner Abmessungen tatsächlich nur als Windfang bzw. Wetterschutz dienen kann, könnte ein größer dimensionierter Ein-

gangsbereich dann ggf. auch im Rahmen von Veranstaltungen z. B. für Gastronomiezwecke genutzt werden.

Auf Grundlage der Beratungen im Umwelt- und Bauausschuss und der vorangestellten Ausführungen wird dem Rat der Stadt folgender, modifizierter Beschlussvorschlag unterbreitet:

Beschlussvorschlag:

1. Die vorgestellte Entwurfsplanung zum Neubau des Hallenbades wird beschlossen.
2. Die neue Energieverteilzentrale wird in der heutigen Trafostation des Stromnetzbetreibers und einem weiteren freien Lagerraum der Sporthalle eingerichtet.
3. Die Neugestaltung der Eingangssituation der Sporthalle wird zurückgestellt. Die Finanzierbarkeit einer ggf. noch anzupassenden Planung (großes Foyer) wird im Rahmen der Aufstellung des Haushalts 2016 geprüft.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit den Ortsvereinen Bauchem die Möglichkeiten der Finanzierbarkeit eines Vereinsheims zu erörtern.